



Kirchenrat Dieter Breit mit Bayerischem Verdienstorden ausgezeichnet

Kirchenrat Dieter Breit (60), landeskirchlicher Beauftragter für die Beziehungen zu Landtag und Staatsregierung sowie für Europafragen, wurde gestern der Bayerische Verdienstorden verliehen. Diese höchste Auszeichnung des Freistaats Bayern wird vom Ministerpräsidenten als „Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das Bayerische Volk“ verliehen, wie es im Gesetz heißt. Die Gründe für die Verleihung des Verdienstordens werden nicht veröffentlicht, die Zahl der lebenden Träger ist auf 2000 Personen beschränkt.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm: „Dass Dieter Breit mit dieser hohen Auszeichnung geehrt wird, ist hochverdient. Gerade während der Corona-Krise war seine intensive Kontaktpflege zur Politik sowohl für Kirche als auch für das Gemeinwesen sehr wichtig. In seinem Dienst lebt er den christlichen Auftrag, das Beste des Gemeinwesens zu suchen.“

Dieter Breit war nach verschiedenen Gemeindestationen im Münchner Umland ab 1992 Referent für Medienpolitik im Landeskirchenamt, ab 1993 Pressesprecher der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Leiter des Referates für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Publizistik. Seit 2002 ist er Beauftragter der bayerischen Landeskirche für die Beziehungen zu Landtag und Staatsregierung sowie für Europafragen. Seit 2017 ist Breit Mitglied des Rundfunkrats des Bayerischen Rundfunks.

München, 9. Juli 2021
Johannes Minkus, Pressesprecher